

Kleine Anfrage

## Manifest – Forderungen des feministischen Streiks vom 14. Juni 2023

---

Frage von Landtagsabgeordnete Manuela Haldner-Schierscher

Antwort von Regierungsrat Manuel Frick

### Frage vom 12. Juni 2024

Im Juni 2023 hat das Komitee des feministischen Streiks 2023 erneut ein Manifest mit klaren Forderungen veröffentlicht. In den Grundzügen ganz ähnlich dem Manifest von 2019. Die Forderungen aus dem Jahr 2019 blieben ungehört und bis heute scheint es, dass auch die Forderungen von 2023 an der Politik grossmehrheitlich abperlen. Das Manifest wurde am 14. Juni 2023 von Gesellschaftsminister Manuel Frick entgegengenommen.

Die sieben Forderungen aus dem Manifest lauten:

- \* Care ist Wirtschaft
- \* Gleichstellungsstrategie für Liechtenstein
- \* Rollenbilder aufbrechen
- \* Gewalt gegen Frauen stoppen
- \* Vereinbarkeit Familie und Beruf
- \* Lohngleichheit
- \* Mehrfachdiskriminierung beenden

Zu Care-Arbeit und Elternzeit sowie zur Thematik der Mehrfachdiskriminierung hat der Landtag im November 2023 zwei Petitionen an die Regierung überwiesen. Hierzu meine Fragen:

- \* Wie ist der Stand der Dinge bezüglich Erarbeitung einer Gleichstellungsstrategie?
- \* Im Dezember 2023 hat die Fraktion der Freien Liste eine Interpellation zur Lohngerechtigkeit eingereicht. Bis wann können wir mit einer Beantwortung rechnen?

### Antwort vom 14. Juni 2024

zu Frage 1:

Aktuell wird eine nationale Gleichstellungsstrategie inklusive Massnahmen entwickelt. Der Prozess zur Erarbeitung der Strategie hat bereits begonnen und erfolgt in mehreren Stufen. Da die Strategie möglichst breit abgestützt sein soll, wird ein partizipatives Vorgehen gewählt. Der Einbezug von verschiedenen Stakeholder soll noch in diesem Jahr abgeschlossen werden, sodass die Vernehmlassung Anfang des Jahres 2025 gestartet werden kann.

zu Frage 2:

Geplant ist, dass die Interpellationsbeantwortung in der September-Landtagssitzung erfolgt.